Checkliste erste Phase – „Es liegt etwas in der Luft!“

© FREIstellung – Ein Ratgeber und Mutmacher
Download: www.freistellungs-wissen.de

Sie haben …	JA	NEIN	Anmerkungen
Ihre vertraglich vereinbarte Kündigungsfrist geprüft?			
Ihren Arbeitsvertrag eingescannt und auch in Ihrer privaten Maildatenbank darauf Zugriff?			
sich Notizen gemacht, **wer wann,** in der letzten Zeit, die Qualität Ihrer Arbeit **wie** bewertet hat?			
ein aktuelles Zwischenzeugnis?			
eine Storyline dafür, dass das Trennungsgesuch wirklich unvorbereitet kommt und aus der Luft gegriffen ist?			
eine private E-Mail-Adresse und ein ein privates Smartphone mit privater Rufnummer?			
ein, zwei Arbeitsrechtler herausgesucht und deren Telefonnummer im privaten Handy gespeichert?			
einen Lebenslauf, der inhaltlich und formal auf dem aktuellen Stand ist?			
für die relevanten Portale wie z. B. LinkedIn oder Xing einen privaten Account inklusive der relevanten Kontaktdaten (Handynummer, Geburtstag und Mailadresse) von Kollegen und Geschäftspartnern?			
einen Überblick über Ihre monatliche Belastung und wissen, welches Budget Sie zukünftig benötigen?			
sich darüber Gedanken gemacht, wie hoch Ihre Brutto-Abfindung sein muss, damit Sie einer schnellen und einvernehmlichen Trennung zustimmen?			
eine – evtl. auch nur vage – Vorstellung was Sie während Ihrer Freistellung gern machen würden?			
mit Ihrem Partner über die Situation, Gedanken und mögliche Pläne gesprochen, er weiß, dass der „Tag X“ kommen kann?			
sich in Summe gut vorbereitet?			